Stadtverwaltung Cottbus · Postfach 101235 · 03012 Cottbus

Stadtverordnetenversammlung Cottbus Fraktion der AfD Cottbus Frau Spring Erich-Kästner-Platz 1 03046 Cottbus

Anfrage in der Stadtverordnetenversammlung am 29.04.2015 - Modedroge Crystal Meth-

- Nachfrage zur Finanzierung der Suchtberatung Cottbus-

Zeichen Ihres Schreibens

Jugend, Kultur, Soziales

Geschäftsbereich

Neumarkt 5 03046 Cottbus

Sprechzeiten

Nach Vereinbarung

Datum 27.05.2015

Sehr geehrte Frau Spring,

Sie haben in der Stadtverordnetenversammlung am 29.04.15 im Anschluss an die Beantwortung der gestellten Fragen zur Modedroge Crystal Meth eine ergänzende Nachfrage gestellt. Konkret wurde nachgefragt, ob der Träger "Drogenhilfe Tannenhof Berlin-Brandenburg" e.V. aus dem Haushalt der Stadt finanziert wird. Darauf antworte ich wie folgt:

Ansprechpartner Herr Weiße

Gemäß § 3 Abs. 3 des Brandenburgischen Gesundheitsdienstgesetzes vom 03.06.1994 handelt es sich bei der Suchtberatung um eine Pflichtaufgabe der Kommune.

112

Telefon

F-Mail

In Cottbus wurde die Aufgabe Betreibung des Sucht- und Drogenberatungszentrum Cottbus, Sachsendorfer Str. 22, nach Ausschreibung im Jahr 2003 an den freien Träger "Drogenhilfe Tannenhof Berlin e.V." auf der Grundlage einer Erbbaurechtsbestellung übertragen.

Mein Zeichen

0355 612-2400

Fax 0355 612-132400

Zu- <sup>Bildungsdezernat@cottbus.de</sup> Er ist Leit-

Der Träger erhält auf der Grundlage des 2009 neu gefassten Vertrages einen Festbetrag von 260,0 T€ (kommunaler Anteil 216,5 T€ zuzüglich 43,5 T€ Zuschuss des Landes Brandenburg) zur Finanzierung von Personalkosten. Er ist damit verpflichtet, Personalvorgaben entsprechend der drogenpolitischen Leitlinien und der Vereinbarung Abhängigkeitserkrankungen einzuhalten (3 therapeutische Mitarbeiter, hauptberuflich mit entsprechender Qualifizierung als Suchttherapeuten und drei Stunden fachärztliche Betreuung).

Tarifliche Erhöhungen und andere Aufwendungen z.B. Instandhaltungskosten aller am Gebäude anfallenden Reparaturen und Modernisierungsmaßnahmen (Betriebskosten, Erbbauzinsen, Fortbildung usw.) werden vom Träger selbst erwirtschaftet.

Mit freundlichem Gruß Im Auftrag Stadtverwaltung Cottbus Neumarkt 5 03046 Cottbus

Konto der Stadtkasse Sparkasse Spree-Neiße

BAN:

DE06 1805 0000 3302 0000 21 BIC: WELADED1CBN

Berndt Weiße Dezernent www.cottbus.de